

Anwesend sind Max (FSR), Niamh (FSR), Jakob (FSR), Lara, Ben, Bruno, Nicolas, Paul, Rico.

Unsere Gäste: -

Niamh moderiert die Sitzung und Lara führt Protokoll.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Finanzen**
 - 2.1 **Beschlüsse**
 - 2.2 **Budgetplan**
 - 2.3 **Finanzbeauftragter**
3. **Corona**
4. **AK Digitale Lehre**
5. **Bericht: Zukunftspläne für das philosophische Seminar**
6. **StuRa-Bericht**
7. **Termin FSVV**
8. **QSM**
 - 8.1 **Kantsaal**
9. **Erstieinführung**
 - 9.1 **Buddy-Programm**
10. **HA-Tauschbörse**
11. **Sonstiges**

1. Begrüßung

Wir begrüßen uns, sind beschlussfähig und verabschieden das Protokoll vom 4. November.

2. Finanzen

2.1 Beschlüsse

Wir besprechen die Finanzen chronologisch erst nach dem TOP AK Digitale Lehre und verabschieden zunächst eine Reihe von Beschlüssen, die (zum Teil) bereits in der vergangen FSVV angeregt worden waren:

Druckerutensilien für den Drucker, der uns geschenkt wurde (Patronen, Papier) (Druck und Kopiergeld):

Die Fachschaft beschließt bis zu 100€ (06/00/02) für Utensilien (Patronen und Tinte) zum Drucken. Druckerutensilien und das Drucken von Flyern, Anträgen, Wahlscheinen und zahlreichen anderen Drucksachen ist für die Arbeit der Fachschaft essenziell. Die unterschiedlichen Drucksachen dienen dabei vorrangig der Information der Studierenden, sofern es sich bei den jeweiligen Drucksachen um Dokumente im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit handelt. Dies sichert die Zukunft der Fachschaft und damit die langfristige Repräsentation der Philosophiestudierenden. Die Anträge und Beschlüsse der FS und die Möglichkeit ihrer papierenen Realisation sind darüber hinaus auch für das innere Funktionieren der Fachschaft notwendig, sodass indirekt auch weitere Belange der Studierenden angegangen werden können.

Desinfektionsständer und Desinfektionsmittel (weitere Ausstattung):

Die Fachschaft beschließt bis zu 180€ (08/00/00) für Desinfektionsständer und Desinfektionsmittel für Maßnahmen des Infektionsschutzes.

Um unsere Aufgaben, u.a. die Beratung von Studierenden wahrnehmen zu können, benötigt die Fachschaft im Zuge der aktuell bestehenden epidemischen Lage nationaler Tragweite hygienische Vorsichtsmaßnahmen.

Sticker mit Logo für Öffentlichkeitsarbeit (Öffentlichkeitsarbeit):

Die Fachschaft beschließt bis zu 40€ (07/01/00) für das Design und die Produktion von Stickern mit dem Logo der Fachschaft.

Die Fachschaft muss gerade im Rahmen des digitalen Semesters Maßnahmen ergreifen, um ihre Sichtbarkeit für Studierende sicherzustellen, neue Mitglieder zu gewinnen, Studierende auf diese Weise in das universitäre Leben einzugliedern, und ihre Verfügbarkeit für Beratung und Information der Studierenden auch in Krisenzeiten zu signalisieren. Sticker sind eine einfache und flexible Möglichkeit, um die Fachschaft zu repräsentieren.

Putzmittel und Utensilien für den Fachschaftsraum (Putzzeugs):

Die Fachschaft beschließt bis zu 20€ (06/01/01) für Putzmittel und Utensilien für den Fachschaftsraum. Der Fachschaftsraum dient als Sitzungsraum, studentischer Aufenthaltsraum und Raum für die Beratung von Studierenden. Aus diesem Grund ist es wichtig, den Raum in einem sauberen und hygienischen Zustand zu halten. Dafür sind Ausgaben für notwendige Putzutensilien unabdingbar.

Getränke (Bewirtungskosten o. inhaltliche Veranstaltungen):

Die Fachschaft beschließt bis zu 150€ (08/00/00) für die Anschaffung von Getränken für künftige inhaltliche Veranstaltungen. Aufgrund der unvorhersehbaren epidemischen Lage und den damit einhergehenden Einschränkungen der Lehre sind viele Veranstaltungen im Jahr 2020 ausgefallen. Gerade deswegen besteht in diesem Bereich in Zukunft ein erhöhter Bedarf und die zu kurz gekommene Interaktion der Studierenden sollte im Sinne der gleichberechtigten Integration auch neuer Studierender am philosophischen Seminar nachgeholt werden. Gerade im Sinne derselben ist dabei auf die Notwendigkeit zu achten, allen Studierenden gleichermaßen den Zugang hierzu offenzuhalten und für das leibliche Wohl der Gäste unabhängig von ihrem Einkommen zu sorgen.

Mikrowelle (weitere Ausstattung):

Die Fachschaft beschließt bis zu 140€ (09/00/00) für die Anschaffung einer Mikrowelle für den Fachschaftsraum oder die Teeküche des philosophischen Seminars. Dort können alle Studierenden (die sich bspw. die Versorgung in der Mensa nicht leisten können) der Versorgung ihrer physischen Bedürfnisse nachgehen, ihnen dies zu erleichtern und den Aufenthalt der Studierenden am Seminar zu fördern, dient sowohl der Vernetzung der Studierenden untereinander, mithin den sozialen, aber auch den wirtschaftlichen und kulturellen Belangen der Philosophiestudierenden und der Chancengleichheit, denn so wird den Studierenden ermöglicht sich auch dann ohne diesbezügliche Sorgen dem Studium zu widmen, egal wie sich das Umfeld des einzelnen Studierenden darstellt.

Laptop (EDV-Infrastruktur):

Die Fachschaft beschließt bis zu 700€ (08/00/01) für einen Laptop und/oder vergleichbare technische Geräte (bspw. Tablet) und deren Ausstattung der Fachschaft. Neben den analogen Möglichkeiten der Fachschaftsarbeit hat sich gerade in Zeiten einer nationalen epidemischen Notlage die Möglichkeit digitaler Fachschaftssitzungen als unbedingt notwendig erwiesen. Mit dem Unwissen darüber, inwieweit diese im nächsten Finanzjahr Bestand haben wird, aber auch langfristig stellt die Anschaffung eines Laptops eine Verbesserung der EDV hinsichtlich Flexibilität, Qualität (und hoffentlich auch Sicherheit, es wäre beispielsweise möglich diesen zusätzlich in einem abschließbaren Schrank zu sichern) und der Möglichkeit Fachschaftssitzungen in einem hybriden Format abzuhalten dar. Die Fachschaftsarbeit ist damit nicht mehr an den Fachschaftsraum gebunden und könnte gegebenenfalls auf andere, insbesondere hygienisch besser geeignete Räume der Universität ausweichen. Damit kann die Repräsentation der sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und anderer Belange der Studierenden unter den Hygienevorschriften des Landes, sowie die Einbindung insbesondere neuer und künftiger Studierender und Fachschaftsmitglieder verbessert werden. Vor dem Hintergrund der teils mangelhaften technischen Ausstattung von Studierenden stellt die Möglichkeit hybrider Fachschaftssitzungen auch einen Beitrag zur Chancengleichheit dar, denn so können sich Studierende leichter an den Aufgaben der Fachschaft beteiligen.

2.2 Budgetplan

Der Entwurf für den Budgetplan des Finanzjahres 2021 steht und wird von Ben und Rico vorgestellt. Da das Formular des StuRa noch nicht öffentlich ist, können wir den Budgetplan jedoch noch nicht verabschieden.

Der Budgetplan ist separat auf der Seite der Fachschaft unter Protokolle zu finden, die wichtigsten Punkte und ihre Diskussion seien hier dennoch kurz angesprochen:

Reduziert wurden: Dankgeschenke, Büroausstattung und Weitere Ausstattung.

Erhöht wurden: Druck- und Kopierkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung studentischer Projekte und Gruppen, Projekt und Veranstaltungen kultureller Art, Projekt und Veranstaltungen inhaltlicher Art, Vernetzungsveranstaltungen.

Der letzte verabschiedete (Corona-)Budgetplan hatte die Ausgaben für viele Veranstaltungsformen auf 0€ gesetzt, hier sieht der kommende Plan zwar durchaus Minderungen gegenüber einem regulären Budgetplan vor, es soll aber ein größerer Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung studentischer Projekte und Gruppen gelegt werden. Auch wurden Verbesserungen der Ausstattung nun bereits durchgeführt (die Fachschaft ist so beispielsweise um einen Kühl- und einen verschließbaren Schrank reicher), sodass auch hier der Betrag reduziert wurde. An die Erhöhung der Beträge für Veranstaltungen kultureller und inhaltlicher Art knüpft sich die Hoffnung, dass es hier möglich sein könnte (auch online) Vorträge zu organisieren, ein ambitioniertes Projekt ist hier der Vorschlag ein (kleines) Symposium zu organisieren. Konkret wurde außerdem von Niamh vorgeschlagen eine Veranstaltung zu der Frage, wie man an das Studium herangehen sollten (Was für Arten gibt es Philosophie zu studieren?) für Drittsemester, zu organisieren. Viele weitere Punkte sind dadurch begründet, dass die Fachschaft, wenn Präsenzveranstaltungen wie etwa das Sommerfest möglich sein sollten, diese finanzieren können möchte, an einigen Punkten wurde deswegen im Vergleich zu einem regulären Jahr gekürzt, im Vergleich zum letzten Budgetplan aber erhöht. Für das kommende Jahr werden keine Spenden erwartet.

2.3 Finanzbeauftragter

Peter hatte angekündigt sein Amt als Finanzbeauftragter der Fachschaft niederzulegen, er war jedoch leider nicht bei der Fachschaftssitzung, ist also weiterhin im Amt. Als Nachbesetzung wurden jedoch bereits Ben und Rico akquiriert. Wer von ihnen (zuerst) Finanzer wird steht aber noch nicht fest.

3 Corona

Es gibt nichts Neues zu Corona.

4 AK Digitale Lehre

Es wird aus dem ersten Treffen des AK Digitale Lehre berichtet. Besprochen wurde dort, dass ein Positionspapier geschrieben werden soll, das (vorzugsweise in der nächsten) in einer FSVV verabschiedet und an die Dozenten des Philosophischen Seminars weitergeleitet werden soll. Hier sollen Kritikpunkte angesprochen werden, Paul und Niamh legen besonders Wert darauf, dass auch positive Punkte angesprochen werden sollen. Es war im AK auch vorgeschlagen worden, dass die EDV-HiWis einen Guide zu Hardware und Software des philosophischen Seminars schreiben könnten, Niamh wies jedoch darauf hin, dass dies nicht Teil ihrer Aufgaben ist und sie bereits jeden Dozenten im Aufnahmerraum eingeführt haben. Es gibt die Idee eine Fortbildung für die Dozenten zu finanzieren, genaueres kann in der nächsten FSVV bei den QSM-Besprechungen geklärt werden. Dazu gehören auch Beratungen über die Anschaffung eines Smartboards und eventuell eines Grafiktablets. Außerdem wurde über Möglichkeiten der besseren Vernetzung unter den Studierenden gesprochen und sich über konkrete Probleme in einzelnen Seminaren ausgetauscht und erörtert, wie man Dozenten zu einer besseren Lehre ermuntern könnte.

5 Bericht: Zukunftspläne für das philosophische Seminar

Max hat kurz den Inhalt der Besprechung zur Zukunft des philosophischen Seminars dargestellt. Peter war anwesend und stellt das nächste Woche noch einmal ausführlicher vor.

Es soll weiterhin 4 Lehrstühle geben, einen für Antike und Mittelalter, einen für Klassische Deutsche Philosophie, einen für Theoretische und einen für Praktische Philosophie. Zusätzlich soll es interdisziplinäre Lehrstühle vermutlich zusammen mit Informatik, molekulare Biotechnologie oder Theologie geben. Stark diskutiert wurde wohl über die Zukunft der Wissenschaftstheorie am philosophischen Seminar.

6 StuRa-Bericht:

--

7. Termin FSVV

Aus der Doodle-Umfrage hat sich ergeben, dass zwei Personen zum aktuellen Termin der FSVV am Montagmittag nicht können, deswegen ist angedacht einen alternierenden Termin zu wählen, Max spricht dabei die zwei Personen noch einmal an.

8. QSM

Das Thema QSM soll aufgrund der fortgeschrittenen Zeit in der nächsten FSVV besprochen werden. Die Frist dafür geht bis zum 15. Januar 2021, der Plan sollte also vor Weihnachten stehen.

8.1 Kantsaal

Bezüglich des Kantsaal soll über die Optionen für Smartboard, Beamer und Grafiktablet gesprochen werden.

9. Erstieinführung

9.1 Buddy-Programm

Da Peter nicht da ist, erfahren wir keine Neuigkeiten zum Buddy-Programm.

10. HA-Tauschbörse

Wir bleiben bei einer Umsetzung über WhatsApp, Paul arbeitet an der weiterhin daran und spricht sich mit Frau Obermeier ab.

11. Sonstiges

Rico hat sich weiter um den verschließbaren Schrank für den Fachschaftsraum gekümmert, oka bereitet ein Angebot vor. Es wird beraten welche Farbe der Schrank haben soll, wir entscheiden, dass dunkelgrau vermutlich die am wenigsten problematische Farbe ist.

Ende der Sitzung: 13:51 Uhr.
